



Folgend finden sich drei Möglichkeiten, eine Textstelle zu zitieren. Die jeweilige Quellenangabe erfolgt am Ende der Seite nach dem vorgegebenen Muster.

1. Einen ganzen Satz zitieren

„In der Mittel- und Oberschicht bürgerte sich dagegen in der Kaiserzeit ein Dreigang-Menü als Cena ein.“¹

➔ **Das Zitat steht in Anführungszeichen.**

¹ Weeber, Karl-Wilhelm: Alltag im Alten Rom, Artemis & Winkler Verlag, Düsseldorf/Zürich, 1998, S.9.

2. Das Zitat in einen Satz einfügen

Die Antike Medizin war von großer Bedeutung, wobei „Fachärzte eher die Seltenheit darstellten.“²

➔ **Das Zitat steht zwischen Anführungszeichen und muss grammatikalisch korrekt in den Satz eingebunden sein.**

² Weeber, Karl-Wilhelm: Alltag im Alten Rom, Artemis & Winkler Verlag, Düsseldorf/Zürich, 1998, S.83.

3. Innerhalb eines Zitats Teile weglassen

„Die heißen Schwefelquellen halfen ihm nichts [...], und Cornelius starb bald darauf [...].“³

➔ **Das Zitat steht zwischen Anführungszeichen, die Auslassung ist durch drei Punkte in eckigen Klammern kenntlich gemacht.**

³ Weeber, Karl-Wilhelm: Alltag im Alten Rom, Artemis & Winkler Verlag, Düsseldorf/Zürich, 1998, S.174.